

Interkulturelle Kompetenz

Ziel des Seminars

Die Zusammenarbeit in interkulturellen Teams kann überraschend und herausfordernd sein, da die Mitglieder des Teams häufig stärker von kulturell geprägten Voraussetzungen und Handlungsweisen geprägt sind, als sie von sich annehmen. Die aktive und methodische Auseinandersetzung mit der eigenen und mit fremden Kulturen hilft dabei, die interkulturelle Teamarbeit konstruktiv zu gestalten. Das Seminar vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Interkulturellen Kompetenz. Diese reichen von verschiedenen Kulturmodellen über Konfliktbewältigungsstrategien bis zur spielerischen Erprobung im Rollenspiel.

Kosten und Termine

Die Seminargebühr beträgt 559 Euro. Der Betrag umfasst auch Mittagessen und Getränke während des gesamten Seminars.

Alle Teilnehmer erhalten ein Teilnehmerzertifikat.

Termine 2016:

08.–09. Juli 2016 oder 15.–16. Dezember 2016, jeweils von 9 bis 17 Uhr (inkl. 1 Stunde Pause).



Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Beschäftigte von Einrichtungen und Organisationen in Verwaltung, Sozialwirtschaft und Bildung, die sich für europäische Förderprogramme und die damit verbundenen Aufgaben interessieren. Es kann von Personen mit und ohne Erfahrung in der Drittmittelfinanzierung besucht werden.



Seminarprogramm

Einheit 1: Wie definiert sich Kultur? In dieser Einheit stellen wir verschiedene Definitionen von Kultur vor und erläutern Kulturdimensionen.

Einheit 2: Was bedeutet interkulturelle Kompetenz? Interkulturelle Kompetenz setzt sich zusammen aus Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten. Die Einheit vermittelt neben Kulturmodellen die Bedeutung der Selbstbeobachtung und geht auf den wechselseitigen Zusammenhang von Selbst- und Fremdbildern ein.

Einheit 3: Wie verhalte ich mich einem interkulturellen Konflikt? Wenn Personen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen zusammentreffen, kann es zu Spannungen und Missverständnissen kommen. Die Einheit zeigt, wie man diese Situationen analysiert, welche Handlungsstrategien sich daraus ergeben und wie man die Unterschiedlichkeit positiv nutzen kann.

Um die eigene Wahrnehmung und Grundhaltung für die Teilnehmenden erfahrbar zu machen, sind Übungen und Rollenspiele zum Erleben von typischen Eigenschaften bei sich selbst ein wesentlicher Bestandteil aller Einheiten.

bfw – Unternehmen für Bildung.

Geschäftsstelle RESO/ProG
 Im Breitspiel 5
 69126 Heidelberg
 Telefon 06221 50257-45
 Fax 06221 50257-44
 resoprogramm@bfw.de
 www.bfw.de/standorte/prog

